

Farbklänge

Die Kinder geben die Wirkung der Farben mit Musikinstrumenten wieder und nehmen sie dadurch ganz anders wahr.

Methodenkategorie

- » Objekte wahrnehmen

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Synästhetische Wahrnehmung, Verbindung von Farbe und Musik
- » Soziale Kompetenzen
Interaktion
- » Selbstkompetenz
Empathie, Perspektivübernahme, konstruktiver Umgang mit Neuem

Rahmen

- » Alter ab 5 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 12 Kinder
- » Zeitbedarf 15 - 20 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Schwarz-weiß Abbildung eines Gemäldes
- » Stoffhund
- » Musikinstrumente, eventuell Orffinstrumente

So geht's

- » Stellen Sie den Stoffhund als Begleiter vor.
- » Betrachten und besprechen Sie das Bild gemeinsam mit den Kindern.
- » Es kommt auf, dass der Hund ein Problem hat: Was kann er gut? - Hören und riechen. Was kann er nicht gut? - Farben sehen, er ist rot-grün blind.
- » Das Gemälde wird als Schwarz-Weiß Aufnahme gezeigt. Ungefähr so sieht es der Hund.
- » Wie können wir dem Hund helfen? Er kann gut hören.
- » Wie können wir ihm die Farben erklären? Gibt es laute und leise Farben? Ist Rot eine laute Farbe? Diskussion anhand des Gemäldes.
- » Die Musikinstrumente werden verteilt. Der Hund zeigt auf verschiedene Farben und die Kinder versuchen, die Farben mit einem Musikinstrument wiederzugeben.
- » Zum Schluss geben alle dem Hund ein Konzert. Das Konzert ist beendet, wenn der Hund die Ohren anlegt und den Schwanz einklemmt: Dann ist es ihm zu laut. Besprechen Sie dies vor dem Verteilen der Musikinstrumente.



Tipps & Tricks

- » Der Stoffhund spricht die Kinder emotional an. Die Hilfsbereitschaft der Kinder ist ein Motivationsfaktor für die Bildbetrachtung.
- » Erklären Sie den Kindern, dass ein Hund sieben Mal lauter hört als ein Mensch. Damit werden die Kinder sensibilisiert, auf die Körpersignale des Hundes zu achten. Man kann auch den Satz „Hallo Hund“ von den Kindern zuerst doppelt so laut, dann drei Mal so laut usw. sprechen lassen. Dadurch wird den Kindern klar, wie gut ein Hund hören kann.

Varianten & Kombinationen

- » Farbenhöhle → No 20
- » Sie können die Kinder auch eigene Farbnamen erfinden lassen.